

30001 Grundlagen des kameralen Haushaltsrechts in Thüringen

Zielgruppe	Beschäftigte des Finanzbereiches sowie der Rechnungsprüfung und der Kommunalaufsicht ohne Vorkenntnisse
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Grundlagen der ThürKO und der ThürGemHV anhand praktischer Beispiele, um die elementaren Zusammenhänge im kameralen Haushaltsrecht verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen zu können.
Inhalt	<p>Rechtsgrundlagen im kameralen Haushaltsrecht</p> <p>Haushaltssatzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Form, Verfahren, Inhalte - Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung <p>Haushaltsgrundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Haushaltsgrundsätze - Veranschlagungsgrundsätze - Deckungsgrundsätze <p>Haushaltsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile und Anlagen - einnahmen und Ausgaben - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Gliederung und Gruppierung des Haushaltsplans - Aufstellen eines Unterabschnitts <p>Bewirtschaftung des Haushaltsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnungswesen, Rotabsetzung - Haushaltsüberwachung - Stundung, Niederschlagung, Erlass
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: 07.09.2022</p> <p>Ende: 08.09.2022</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Oliver Karls
Gebühr	<p>254,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

30001 Grundlagen des kameralen Haushaltsrechts in Thüringen

Zielgruppe	Beschäftigte des Finanzbereiches sowie der Rechnungsprüfung und der Kommunalaufsicht ohne Vorkenntnisse
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Grundlagen der ThürKO und der ThürGemHV anhand praktischer Beispiele, um die elementaren Zusammenhänge im kameralen Haushaltsrecht verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen zu können.
Inhalt	<p>Rechtsgrundlagen im kameralen Haushaltsrecht</p> <p>Haushaltssatzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Form, Verfahren, Inhalte - Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung <p>Haushaltsgrundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Haushaltsgrundsätze - Veranschlagungsgrundsätze - Deckungsgrundsätze <p>Haushaltsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile und Anlagen - Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Gliederung und Gruppierung des Haushaltsplans - Aufstellen eines Unterabschnitts <p>Bewirtschaftung des Haushaltsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnungswesen, Rotabsetzung - Haushaltsüberwachung - Stundung, Niederschlagung, Erlass
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: 27.04.2022</p> <p>Ende: 28.04.2022</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Oliver Karls
Gebühr	<p>254,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

30002 Erweiterung der Kenntnisse im kameralen Haushaltsrecht in Thüringen

Zielgruppe	Teilnehmende des Grundlagenseminars, Beschäftigte der Kämmereien und Finanzabteilungen mit praktischen Erfahrungen
Ihr Nutzen	Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Falllösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.
Inhalt	<p>Finanzplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsplanung <p>Kreditwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen der Kreditaufnahme - Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit <p>Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflicht-, Mindest- und Sollzuführung - Ausgleich des Verwaltungshaushalts, Vermögenshaushalts - Allgemeine Rücklage - Sonderrücklagen, Gebührenhaushalt <p>Vorläufige Haushaltsführung Verfahren zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</p> <p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen Kostenrechnende Einrichtungen</p> <p>Jahresrechnung - Überblick</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Beginn: 11.03.2022 Ende: 11.03.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Oliver Karls
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

30002 Erweiterung der Kenntnisse im kameralen Haushaltsrecht in Thüringen

Zielgruppe	Teilnehmende des Grundlagenseminars, Beschäftigte der Kämmereien und Finanzabteilungen mit praktischen Erfahrungen
Ihr Nutzen	Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Falllösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.
Inhalt	<p>Finanzplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsplanung <p>Kreditwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen der Kreditaufnahme - Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit <p>Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflicht-, Mindest- und Sollzuführung - Ausgleich des Verwaltungshaushalts, Vermögenshaushalts - Allgemeine Rücklage - Sonderrücklagen, Gebührenhaushalt <p>Vorläufige Haushaltsführung Verfahren zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</p> <p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen Kostenrechnende Einrichtungen</p> <p>Jahresrechnung - Überblick</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Beginn: 11.11.2022 Ende: 11.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Oliver Karls
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

30007 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zielgruppe	Beschäftigte von Finanz- und Steuerämtern sowie Beschäftigte der Fachämter, die mit der Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Sie verschaffen sich einen Überblick in den Bereichen Stundung, Niederschlagung und Erlass und können die verschiedenen Möglichkeiten bei der Bearbeitung von Forderungen sicher anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das Abgabenrecht nach AO bzw. nach ThürKAG- Erhebungs- und Festsetzungsverfahren bei Abgaben- Erlöschen von Ansprüchen durch Zahlung bzw. Aufrechnung- Gesetzliche Voraussetzungen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen- Ermessensausübung- Verjährung- Fristberechnung- Verzinsung von Forderungen mit Berechnungsbeispielen- Buchhalterische Abwicklung von gestundeten, erlassenen und niedergeschlagenen Forderungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 30.06.2022 Ende: 30.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Abgabenordnung (AO), ThürKAG bitte mitbringen.
Dozent	Michael Langenhan
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

32001 Zuwendungsrecht - Grundlagen, Antrag und Bewilligung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten (insb. In der Bewilligung von Zuwendungen und der Entwicklung von Förderprogrammen), Rechnungsprüfer
Ihr Nutzen	Sie lernen die Grundlagen des Zuwendungsrechts und das Verfahren der Bewilligung von Zuwendungen bis zu deren Auszahlung kennen bzw. festigen und/ oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	<p>Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung Zuwendung/ Zuweisung bzw. Zuschuss/ Subvention/ Beihilfe/ Zuwendungsrecht - Zuwendungsarten (Projektförderung, institutionelle Förderung) - haushaltsrechtliche Voraussetzungen der Zuwendungsgewährung - Controlling von Förderprogrammen - Bewilligungsvoraussetzungen (Anforderungen an Zuwendungsempfänger, Besserstellungsverbot, vorzeitiger Vorhabenbeginn) - Finanzierungsarten (Teil- und Vollfinanzierung) - Bemessung der Zuwendungshöhe - Antragsverfahren (Anforderungen an die Antragsunterlagen) - Bewilligung (Inhalte und Form der Bewilligungsbescheide einschl. Weitergabe von Zuwendungen) - Anforderungen an die Auszahlung von Zuwendungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.07.2022 Ende: 11.07.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen Seminars Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

32002 Zuwendungsrecht - Verwendungsnachweis, Rück- und Zinsforderung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten, Rechnungsprüfer Das Seminar kann unabhängig vom Seminar S 32001 besucht werden, es baut nicht auf diesem auf.
Ihr Nutzen	Sie lernen das Verfahren der Verwendungsnachweisführung und -prüfung einschließlich der Umsetzung von Rück- und Zinsforderungen kennen bzw. festigen und/ oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Mittelverwendung und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises - formelle und materielle Anforderungen an den Verwendungsnachweis - Verfahren der Verwendungsnachweisprüfung und typische Fehler in der Mittelverwendung und der Verwendungsnachweisführung (anhand von Beispielen) - Rückforderung von Zuwendungen (Rechtsgrundlagen, Aufbau von Bescheiden) - Verzinsung von Rückforderungen und Zinsforderung wegen nicht alsbaldiger Verwendung (mit Berechnungsbeispielen)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 05.09.2022 Ende: 05.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

33001 Von der Kameralistik zur Doppik

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, die sich auf die kommunale Doppik vorbereiten
Ihr Nutzen	Bundesweit hat sich das doppelische Haushaltswesen schon längst durchgesetzt. Auch in Thüringen wird man sich dieser bundesweiten Entwicklung nicht dauerhaft entziehen können. Kommunen, die sich jetzt mit dem Thema beschäftigen, können den Umstellungsprozess langfristig planen, das Personal qualifizieren und die Arbeitsabläufe im Haushaltswesen im Hinblick auf die kommunale Doppik strukturieren. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundlagen der Doppik und stellt die für die Organisation des Umstellungsprozesses erforderlichen Zusammenhänge in konzentrierter Form vor.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- von der Kameralistik zur Doppik: was ändert sich?- die wichtigsten Grundlagen: Produkte und Konten, Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne, Bilanz, Bewirtschaftungsgrundsätze- Haushaltsausgleich in der Doppik: eine Chance zur Konsolidierung?- das Umstellungskonzept: so bereiten Sie Ihre Kommune auf die Doppik vor
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, ThürGemBV, VV Produkte und Konten, VV NKF-Muster oder VSV Thüringen (Band 3) bitte mitbringen. Ein entsprechender Band mit den erforderlichen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfang von 486 Seiten wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und ist in der Seminargebühr enthalten.
Dozent	Stefan Hartung
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

33002 Grundlagen der doppelten Buchführung

Zielgruppe	Alle Interessierten, die sich einen Überblick über die Funktionsweise der doppelten Buchführung verschaffen wollen.
Ihr Nutzen	Sie lernen anhand vieler praktischer Übungen das Zusammenspiel von Bilanz, T-Konten und Buchungssätzen kennen. So können Sie die Zusammenhänge im kaufmännischen Bereich oder auch bei einer Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzwesen beurteilen und Buchungen auch selbst durchführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - von der Inventur zur Bilanz - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung - Ableitung von Bestandskonten - Buchungen auf Erfolgskonten mit vielen Übungen - Geschäftsvorfälle selbst verbuchen, Konten und Kontenplan - Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss - Buchung von Abschreibungen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Sonderposten - Besonderheiten im NKF
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	<p>ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, VwV NKF-Muster, ThürGemBV bitte mitbringen.</p> <p>Ein entsprechender Band mit den erforderlichen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfang von 486 Seiten wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und ist in der Seminargebühr enthalten.</p>
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	<p>254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

33003 Kosten- und Leistungsrechnung

Zielgruppe	Alle Interessierten, die anhand praktischer Fälle einen Überblick über Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung in Kommunalverwaltungen erhalten möchten sowie Beschäftigte, die mit der Einführung einer KLR oder Einsatzbereichen im Gebührenbereich oder Controlling beauftragt sind.
Ihr Nutzen	Im Rahmen des Seminars wird Ihnen verdeutlicht, was Kosten sind und welche Besonderheiten bei der Kosten- und Leistungsrechnung, einzelner Elemente oder auch bei Gebührekalkulationen zu beachten sind. Vielfältige Beispiele und Übungen zeigen Ihnen die Anforderungen und Merkmale der Ausgestaltung einer Kostenrechnung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Kosten- und Leistungsrechnungen in der Kommunalverwaltung: Einsatzbereiche und Möglichkeiten- Der Unterschied von Kosten und Leistungen zu anderen Zahlungsgrößen- Unterscheidung von Begriffen der Kostenrechnung- Aufbau der Vollkostenrechnung- Kostenarten, -stellen und -träger Differenzierung von Kostenarten am Beispiel von Material- und Personalkosten Besonderheiten kalkulatorische Kosten, Ermittlung von kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen Bildung von Kostenstellen Einrichtung und Bearbeitung eines kompletten Betriebsabrechnungsbogens Vorstellung ausgewählter Kalkulationsverfahren <ul style="list-style-type: none">- Grundzüge der Teilkostenrechnung mit Praxisbeispielen für die Einbindung der Deckungsbeitragsrechnung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKAG (§ 12), Leitfaden zur Ausgestaltung einer kommunalen Kosten- und Leistungsrechnung (sofern vorhanden) bitte mitbringen. Ein entsprechender Band mit den erforderlichen Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfang von 486 Seiten wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und ist in der Seminargebühr enthalten.
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

33004 Controlling für Kommunen

Zielgruppe	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte aus der Kämmerei, der Steuerungsunterstützung oder anderen Bereichen der Kommunalverwaltung, die sich einen Überblick über die Einsatzbereiche und Möglichkeiten von Controllinginstrumenten verschaffen möchten.
Ihr Nutzen	Was ist Controlling? Kontrolle, Rechnungsprüfung oder doch ganz was anderes? Dieses Seminar verdeutlicht die Funktion des Controllings und die Verzahnung zu einem ganzheitlichen Konzept. Sie lernen die Anforderungen, Begriffe und zahlreiche Instrumente des Controllings anhand praktischer Übungen kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen Ihnen die erfolgreiche Umsetzung von Controllinginstrumenten in Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben und Ziele von Controlling- Einordnung in das Rechnungswesen- Vorstellung des Controllingkreislaufs- strategisches und operatives Controlling: Abgrenzung, Instrumente und Beispiele- "smarte" Ziele und Kennzahlen mit zahlreichen Übungen- Zielhierarchien- Berichtswesen mit Vorstellung von Controlling- und Kennzahlenberichten aus verschiedenen Aufgabenbereichen von Kommunalverwaltungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

33008 § 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit steuerlichen Sachverhalten befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen grundlegenden Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand. Nach der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand sollen die sich daraus ergebenden Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen besprochen werden. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen sollen insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung und Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick- Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen- Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht- Organisation steuerlicher Erklärungspflichten- Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung- Aufzeichnungspflichten in den Büchern- Verbuchung von Sachverhalten - Übungen- Risikoerkennung und -vermeidung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 16.05.2022 Ende: 16.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.
Dozent	Friederike Trommer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

33009 Instrumente strategischen Managements

Zielgruppe	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte, die sich einen Überblick über strategische Steuerung sowie die Einsatzbereiche und Möglichkeiten verschaffen möchten.
Ihr Nutzen	Spielräume der öffentlichen Hand werden immer mehr beschnitten, dennoch steigt die Erwartungshaltung von Politik und Bürgerschaft und viele neue Themen kommen in immer kürzeren Zeitabständen hinzu. Deshalb sollten Kommunen ihr zukünftiges Vorgehen nicht dem Zufall überlassen, sondern kluge Strategien wählen. Erfahren Sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen, welche Steuerungsinstrumente in Kommunalverwaltungen eingesetzt werden können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Management und Steuerung- geeignete Strategien entwickeln und auswählen SWOT-Analyse: Unternehmens- und Umfeldanalyse Portfolioanalyse Möglichkeiten der Positionierung Nutzwertanalyse <ul style="list-style-type: none">- Ableitung von operativen Zielen- Zielsysteme- Beispiele kommunaler Strategien
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

35005 Kommunales Versicherungswesen - Grundseminar**Grundsätze, Vorgehensweisen, Maßnahmen und Anordnungen**

Zielgruppe	BBeschäftigte in kommunalen Finanzverwaltungen, Liegenschaftsabteilungen (Facility Management) und Rechtsämtern, die mit der Durchsetzung von Versicherungsansprüchen bzw. Abwehr von Ersatzansprüchen und Forderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Sie erlangen rechtliche Grundlagen der kommunalen Haftpflicht-/Kassen- und Vermögensschaden-/Sachversicherung sowie erhalten und diskutieren Hilfestellung zur Entscheidungsfindung für geeignete und notwendige Versicherungen und verschaffen sich einen Überblick über rechtliche Entwicklungen im Versicherungsrecht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- rechtliche Grundlagen, insbesondere Zivilrecht, auch im Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Rechtsnormen (Staatshaftung, Dienst- und Amtspflichten, Verkehrssicherungspflicht etc.)- Arten und inhaltlich-materiellrechtliche Unterscheidung üblicher Versicherungen nach Inhalt und Risiko- Bestimmung der tatsächlichen oder möglichen Risiken (Analyse)- Prüfung einschlägiger Versicherungsangebote Abwägung einzelner Risiken, Vertragsbeschränkungen oder Leistungsausschlüsse, Prämien, Laufzeiten, Abwicklungsunterschiede)- Durchführung eines Ausschreibungs-/ Vergabeverfahrens- Abwicklung von Versicherungsansprüchen (Schadensfallanzeige, versicherungsvertragliche Obliegenheiten und Fristen, Durchsetzung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen)- Verwaltung des Versicherungsbestandes- aktuelle Rechtsprechung zu versicherungsrechtlichen oder allgemein-rechtlichen Gebieten (insbesondere kommunale Haftung aus fiskalischer Tätigkeit, als Veranstalter, Mieter/ Vermieter etc.)- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 02.03.2022 Ende: 02.03.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BGB, AO 1977, ThürHaushaltsO bitte mitbringen.
Dozent	Andreas Ramisch
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

35008 Beteiligungsmanagement als Bindeglied zwischen den gemeindlichen Vertretern und den politischen Entscheidungsträgern in der Gemeinde/Stadt

Zielgruppe	Beschäftigte der Finanzverwaltungen und des Beteiligungsmanagements
Ihr Nutzen	Sie erlangen Rechts- und Handlungssicherheit bei der Bewertung der Arbeit des Aufsichtsrates und erkennen die Stellung des Aufsichtsrates im Unternehmen und in der Stadt in Bezug auf das Beteiligungsmanagement.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Aufsichtsrat <ul style="list-style-type: none"> - obligatorischer und fakultativer - geborene und gekorene Aufsichtsräte - Aufgaben 2. Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an den Aufsichtsrat - Rechte - Pflichten 3. Haftung kommunaler Vertreter 4. Beteiligungsmanagement
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 04.05.2022 Ende: 04.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, Auszüge aus dem GmbHG, AktG, Gesellschaftsvertrag des Unternehmens sowie Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, Geschäftsordnung und Hauptsatzung bitte mitbringen.
Dozent	René Kühn
Gebühr	151,00 € für Mitglieder 183,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 32001 Zuwendungsrecht - Grundlagen, Antrag und Bewilligung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten (insb. In der Bewilligung von Zuwendungen und der Entwicklung von Förderprogrammen), Rechnungsprüfer
Ihr Nutzen	Sie lernen die Grundlagen des Zuwendungsrechts und das Verfahren der Bewilligung von Zuwendungen bis zu deren Auszahlung kennen bzw. festigen und/ oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	<p>Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger</p> <ul style="list-style-type: none">- Begriffsbestimmung Zuwendung/ Zuweisung bzw. Zuschuss/ Subvention/ Beihilfe/ Zuwendungsrecht- Zuwendungsarten (Projektförderung, institutionelle Förderung)- haushaltsrechtliche Voraussetzungen der Zuwendungsgewährung- Controlling von Förderprogrammen- Bewilligungsvoraussetzungen (Anforderungen an Zuwendungsempfänger, Besserstellungsverbot, vorzeitiger Vorhabenbeginn)- Finanzierungsarten (Teil- und Vollfinanzierung)- Bemessung der Zuwendungshöhe- Antragsverfahren (Anforderungen an die Antragsunterlagen)- Bewilligung (Inhalte und Form der Bewilligungsbescheide einschl. Weitergabe von Zuwendungen)- Anforderungen an die Auszahlung von Zuwendungen <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 28.04.2022 Ende: 28.04.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	ThürVwVfG, VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen Seminars Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 32002 Zuwendungsrecht - Verwendungsnachweis, Rück- und Zinsforderung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten, Rechnungsprüfer Das Seminar kann unabhängig vom Seminar S 32001 besucht werden, es baut nicht auf diesem auf.
Ihr Nutzen	Sie lernen das Verfahren der Verwendungsnachweisführung und -prüfung einschließlich der Umsetzung von Rück- und Zinsforderungen kennen bzw. festigen und/ oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	<p>Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Mittelverwendung und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises - formelle und materielle Anforderungen an den Verwendungsnachweis - Verfahren der Verwendungsnachweisprüfung und typische Fehler in der Mittelverwendung und der Verwendungsnachweisführung (anhand von Beispielen) - Rückforderung von Zuwendungen (Rechtsgrundlagen, Aufbau von Bescheiden) - Verzinsung von Rückforderungen und Zinsforderung wegen nicht alsbaldiger Verwendung (mit Berechnungsbeispielen) <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 10.11.2022 Ende: 10.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	ThürVwVfG, VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 30008 E-Rechnung - Anforderungen und praktische Umsetzung

Zielgruppe	Leiter und Mitarbeiter aus dem Haushalts- und Rechnungswesen sowie Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Prozessgestaltung und -organisation der E-Rechnung betraut sind
Ihr Nutzen	<p>Das Ziel der Digitalisierung ist eine elektronisch vernetzte und vor allem medienbruchfreie Prozesskette zwischen allen Beteiligten der Verwaltungen. Seit dem 18. April 2020 sind alle Verwaltungen gesetzlich zur Annahme von E-Rechnungen verpflichtet. In dem Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit am besten genutzt werden kann, um die Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung zu organisieren. Sie erfahren neben den Anforderungen an die elektronische Rechnung, welcher neue elektronische Workflow (Arbeitsablauf) für die Umsetzung der E-Rechnung erforderlich ist und welche organisatorischen Anforderungen dabei zu berücksichtigen sind. Die Digitalisierung beginnt mit der Umwandlung von Papierdokumenten und geht dann zu vollständig elektronischen Belegen über. Die dafür erforderliche E- Akte benötigt zur revisionssicheren Archivierung von digitalen Unterlagen die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS). Sie erhalten hierzu Einblicke in die besonderen Problemstellungen bei der Einführung der E-Rechnung. Abschließend werden Empfehlungen aus der Umsetzung von anderen E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekten diskutiert und eigene mitgebrachte Fragen beantwortet.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- E-Rechnung: Begriff der "elektronischen Rechnung" und deren Bestandteile- praktische Vorgehensweise bei der Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung und die Vermeidung von Fehlerquellen- organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow und an die elektronische Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD- Festlegung der Anforderungen- Aufbau einer Digitalisierungskette- Einflussfaktoren: technische Umgebung und rechtliche Anforderungen- Erstellung einer Verfahrensdokumentation und deren Inhalte- Anforderungen an die revisionssichere digitale Archivierung von Rechnungen und Belegen- Digitalisierung von Papierdokumenten: Was ist beim Scannen zu beachten? <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin **Beginn:** 16.05.2022

Ende: 16.05.2022

Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Patrick Bardenhagen
Gebühr	155,00 € für Mitglieder 187,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 30008 E-Rechnung - Anforderungen und praktische Umsetzung

Zielgruppe	Leiter und Mitarbeiter aus dem Haushalts- und Rechnungswesen sowie Beschäftigte von Kommunalverwaltungen, die mit der Prozessgestaltung und -organisation der E-Rechnung betraut sind
Ihr Nutzen	<p>Das Ziel der Digitalisierung ist eine elektronisch vernetzte und vor allem medienbruchfreie Prozesskette zwischen allen Beteiligten der Verwaltungen. Seit dem 18. April 2020 sind alle Verwaltungen gesetzlich zur Annahme von E-Rechnungen verpflichtet. In dem Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit am besten genutzt werden kann, um die Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung zu organisieren. Sie erfahren neben den Anforderungen an die elektronische Rechnung, welcher neue elektronische Workflow (Arbeitsablauf) für die Umsetzung der E-Rechnung erforderlich ist und welche organisatorischen Anforderungen dabei zu berücksichtigen sind. Die Digitalisierung beginnt mit der Umwandlung von Papierdokumenten und geht dann zu vollständig elektronischen Belegen über. Die dafür erforderliche E- Akte benötigt zur revisionssicheren Archivierung von digitalen Unterlagen die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS). Sie erhalten hierzu Einblicke in die besonderen Problemstellungen bei der Einführung der E-Rechnung. Abschließend werden Empfehlungen aus der Umsetzung von anderen E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekten diskutiert und eigene mitgebrachte Fragen beantwortet.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- E-Rechnung: Begriff der "elektronischen Rechnung" und deren Bestandteile- praktische Vorgehensweise bei der Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung und die Vermeidung von Fehlerquellen- organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow und an die elektronische Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD- Festlegung der Anforderungen- Aufbau einer Digitalisierungskette- Einflussfaktoren: technische Umgebung und rechtliche Anforderungen- Erstellung einer Verfahrensdokumentation und deren Inhalte- Anforderungen an die revisionssichere digitale Archivierung von Rechnungen und Belegen- Digitalisierung von Papierdokumenten: Was ist beim Scannen zu beachten? <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert, sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin **Beginn:** 07.11.2022

Ende: 07.11.2022

Dauer 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent Patrick Bardenhagen

Gebühr **155,00** € für Mitglieder
187,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136